


 $\varnothing 30 - 50 \text{ ml} / \text{m}^2$ 
 $0,25 \text{ l} \approx 6 \text{ m}^2$ 
 $0,75 \text{ l} \approx 18 \text{ m}^2$ 
 $2,5 \text{ l} \approx 60 \text{ m}^2$ 
 $10 \text{ l} \approx 250 \text{ m}^2$ 

## Hartwachsöl 290

Sehr widerstandsfähige, seidenmatte Öl-Wachs-Harz-Beschichtung.

Ricinenöl/Holzöl -Wachs-Verkochung, ideal für stark strapazierte Holzfußböden und Treppen, Terracotta, Holzwerkstoffplatten, etc. - auch im gewerblichen Bereich.

### Anwendungsbereich:

Zur Grundierung und Endbehandlung aller saugfähigen Untergründe, wie Holz, Terracotta, Steinzeugfliesen, neutralen Estrichböden, Holzwerkstoffplatten wie Sterling OSB-Platten etc., im Innenbereich. Besonders stark saugende Untergründe, wie z. B. Kork, müssen mit Hartöl 240 grundiert werden.

### Technische Eigenschaften:

Belebt die natürliche Struktur, vertieft die Tönung der behandelten Untergründe und ergibt eine offenporige, seidenmatte, strapazierfähige und wasserabweisende Oberfläche, die weitestgehend vergilbungsarm ist. Auf Chemikalienbeständigkeit für den Innenbereich nach DIN 68861 getestet (z. B. Wasser, Kaffee, Bier, Cola, Rotwein). Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3 und auf Speichel- und Schweißechtheit gemäß DIN 53160.

### Farbton:

002 Farblos, 053 Kirsche, 054 Sandgelb, 062 Nussbaum, 076 Eiche natur, 101 Doppelweiß (lasierend), 102 Ebenholz, 202 Weiß (aufhellend), 212 Grau.

### Inhaltsstoffe:

Ricinenöl-Naturharz-Verkochung, Holzöl-Standöl, Holzöl-Ricinenöl-Standöl, Kaolin, Tonerde, Zinkcarbonat, Talkum, Isoparaffine, Mikrowachs, Kieselsäure, Mineralpigmente (außer farblos), Trockenstoffe. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 390 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 700 g/l (Kategorie f ab 2010).

### Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 14%) sauber und staubfrei sein. Die Verarbeitungstemperatur soll vorzugsweise nicht unter 16°C sein. Bei niedrigeren Temperaturen verzögert sich das Trocknungsverhalten. Endschliff der Oberflächen mit mindestens 120er Korn bzw. Gitter.

### Verarbeitung:

Vor Gebrauch sorgfältig aufschütteln. Das Hartwachsöl ist gebrauchsfertig. Mit kurzfloriger Versiegelungsrolle oder Wischmopp dünn und gleichmäßig auftragen und gut ausstreichen. Eventuelle Überstände nach ca. 15 - 20 Min. entfernen und mit grünem Pad einpadden. Nach 16 - 24 Stunden einen zweiten Anstrich dünn auftragen und mit weißem Pad auspolieren. Fühlt sich die Oberfläche nach dem ersten Auftrag rau an, mit Körnung 150 - 180 zwischenschleifen. Schleifstaub vor dem zweiten Auftrag gründlich entfernen. Bei Kork ist evtl. ein dritter Auftrag Hartwachsöl erforderlich. Vorversuch durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Sonst Geruchsbelästigung möglich!

### Pflege und Nachbehandlung:

Mit Hartwachsöl behandelte Böden mit Pflanzenseife Art. 930 (max. 10-30 ml in 10 l Wischwasser geben, feucht, nicht nass anwenden) reinigen und bei Bedarf (wenn Abnutzungserscheinungen auftreten) mit Pflegeöl 285 pflegen. Stark strapazierte Oberflächen (Schulen, Büros etc.) erhalten

4 Wochen nach dem letzten Hartwachsöl-Auftrag eine erste Grundpflege mit Pflegeöl 285, nach- dem der Boden mit Pflanzenseife 930 gereinigt wurde. Die weitere Unterhaltungspflege mit Pflegeöl erfolgt je nach Erfordernis.



# Hartwachsöl 290

In Farblos, Aufhellend und Farbig

## Trocknungszeit:

Die Trockenzeit beträgt ca. 6 - 12 Std. (20°C / 50 - 55% relative Luftfeuchte). Nach 16 - 24 Std. wird der 2. Anstrich aufgebracht. Nach 3 Tagen schwach belastbar. Volle Beanspruchbarkeit nach 7 - 14 Tagen.

## Gebindegrößen und Verbrauch:

30 - 50 ml/m<sup>2</sup>; Ergiebigkeit ca. 25 m<sup>2</sup>/l. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Gebinde	reicht für...*
0,25l	6 m <sup>2</sup>
0,75l	18 m <sup>2</sup>
2,5l	60 m <sup>2</sup>
10l	250 m <sup>2</sup>

\* Mittlere Reichweite pro Anstrich



## Lagerung und Haltbarkeit:

Kühl und trocken lagern. Ungeöffnet mindestens 5 Jahre haltbar. Behälter gut verschließen. Eventuell entstandene Haut ist vor neuem Gebrauch zu entfernen.

## Entsorgung:

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Reste können als Hausmüll entsorgt werden. Abfallschlüssel EAK 08 01 11

## Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

LEINOS Verdünnung 200.

## GISCODE:

Ö 60

## Besondere Hinweise:

Farbangaben und Farbtonaufdrucke sind unverbindlich. Farbabweichungen sind je nach Charge, Untergrund und Drucktechnik möglich. Der getrocknete Originalfarbton weicht vom im Gebinde befindlichen frischen Farbton ab. Somit ist ein Probeanstrich mit Farbgleich unerlässlich. Unterschiedliche Chargen desselben Farbtones miteinander mischen.

## Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

BEI VERSCHLÜCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten.

Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Merkblätter auf der Leinos Homepage. Stand: 21.06.2017